


- » **ALLES IM LACK:** Schadstoffe sind ein erhebliches Gefahrenpotenzial für Luft, Boden und Grundwasser. Deshalb ist es wichtig, dass diese Stoffe richtig entsorgt werden. Geben Sie Ihre aus dem Privathaushalt stammenden Problemabfälle (max. 20 Liter) einfach am Schadstoff-Mobil ab! Die Haltestellen und Annahmetermine des Mobils finden Sie auf den folgenden Seiten.



Diese Schadstoffe werden unter anderem vom Schadstoff-Mobil eingesammelt:

Lack- und Ölfarben, Lösemittel, Heizöl, Diesel, Säuren und Laugen, Chemikalien, Haushalts- und Abflussreiniger, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Bauschaumdosen, Geräte- und Autobatterien, Autopflegemittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Desinfektionsmittel, Klebstoffe.

Achtung:
Flüssiges Gefahrgut ist in festverschlossenen Behältern anzuliefern.

 An dieser Haltestelle werden auch Elektro-Kleingeräte angenommen.



Nicht eingesammelt werden zum Beispiel diese Schadstoffe beziehungsweise Abfälle:

Gasflaschen und Asbestabfälle.

Wand- und Deckenfarben, ausgehärtete Farben, Abdeckfolien, Pinsel und Medikamente sind keine Sonderabfälle und gehören in die Restmülltonne.

Restentleerte Farbbehälter aus Kunststoff, Glas oder Blech sind, wenn sie den „Grünen Punkt“ tragen, über die Wertstoffsammlung (» Seite 32) zu entsorgen.

Transportbehältnisse von Schadstoffen wie Kartons, Körbe, Koffer und Ähnliches werden aus Kapazitätsgründen nicht angenommen.

»

» **GUT ZU WISSEN:** Sollten Sie Schadstoffe in einem größeren Umfang besitzen, bieten wir Ihnen gern eine fachgerechte und kostengünstige Entsorgung an. Ein Anruf unter Telefon (0531) 88 62-0 genügt!